

RESPEKT
FÜR
GRIECHENLAND e.V.

Information und solidarische Praxis

{
respekt
für
griechen
land
}

ÜBER UNS

»Respekt für Griechenland« (RfG) entstand Anfang März 2015, als die Europäische Union unter deutscher Führung Griechenland »ohne Respekt« harte finanzielle Einschnitte aufzwang. Nach einem anfänglichen Schwerpunkt auf Informationsveranstaltungen kamen zunehmend praktische Aktivitäten dazu. Diese reichen von kurzfristigen Nothilfen bis zu langfristigen Projekten, zusammen mit griechischen Partnern. An die 40 Personen sind bei uns aktiv. Viele von uns bringen Erfahrungen aus Politik und/oder sozialen Bewegungen mit. Unsere Arbeit verstehen wir als Beitrag zu einem solidarischen Europa.

WIR

- › beteiligen uns seit Jahren an der Flüchtlingsarbeit auf Lesbos, in Athen, in Thessaloniki und im Epirus
- › setzen uns mit der Kampagne »Deutsche Kriegsschuld und Verpflichtungen gegenüber Griechenland« für Kompensationen für die von Deutschland verübten Menschenrechtsverbrechen und verursachten materiellen Schäden ein
- › fördern und beteiligen uns an Schulprojekten zu Klimaschutzthemen
- › unterstützen Selbsthilfefprojekte wie z.B. »Pervolarides« in Thessaloniki
- › haben bei Situationen größter Not Spendenprojekte initiiert und umgesetzt: in Flüchtlingslagern oder nach dem Brand auf Nordeuböa im August 2021
- › versuchen, in den Regionen mehrere Arbeitsfelder zu verknüpfen, z.B. Erinnerungsarbeit mit ökologischen Zukunftsprojekten.

KOOPERATIONEN IM KLIMASCHUTZ

Unsere Aktivitäten in diesem Bereich wurden durch das Kooperationsprojekt »Climate Schools Be.At« mit der Athener Stadtverwaltung an über 70 Schulen und mit ca. 200 Lehrkräften begründet. Es wurde durch das EUKI-Programm des deutschen Umweltministeriums von 2017 bis 2020 gefördert; beteiligt waren das »Bildungszentrum für nachhaltige Entwicklung« (BNE-Zentrum) und das »Unabhängige Institut für Umweltfragen« in Berlin. Dieses und ein ergänzendes Building-Check-Projekt leisten einen Beitrag zur Energieeinsparung an Schulen mit Ausstrahlung in die Familien durch Bewusstseinsbildung, Änderung des Nutzerverhaltens und Bereitstellung technischer Analysen für die Stadtverwaltung. Die Ergebnisse sind in Materialien des griechischen Bildungsministeriums eingeflossen und sind ein Beitrag zum Thema Klimawandel in den Lehrplänen für alle staatlichen Schulen Griechenlands.

Nach dem Waldbrand in Nordeuböa im August 2021 haben wir mit anderen griechischen Partnern ein Projekt »Klimaschutz durch Energieeinsparung in Nord-Euböa« aufgesetzt; dazu finden Workshops in Schulen der Region statt, mit öffentlichen Präsentationen.

Für verschiedene Adressaten (Schulen, Bürgergesellschaft) werden Module auch zu erneuerbaren Energien und Energiekooperativen angeboten. Der Verein finanziert für diese Projekte pädagogisch geeignete Instrumentenkoffer.

Nach der Unterbrechung durch Corona soll der deutsch-griechische Austausch zu Klimaschutzthemen auch mit persönlichen Begegnungen wiederbelebt werden.

Kontakt: Wolfgang.Schwarz@bne-zentrum.de

FLÜCHTLINGSARBEIT IN GRIECHENLAND

Über unser Projekt »Volunteers for Lesbos« unterstützen wir seit Herbst 2015 Schutzsuchende auf **Lesbos** mit einem Team aus erfahrenen (Langzeit-)Freiwilligen. Die Aktivitäten reichen von der Verteilung von Verpflegung und anderen dringend benötigten Dingen, der Stärkung von Selbsthilfegruppen und dem Monitoring von Menschenrechtsverletzungen bis hin zur Unterstützung im Asylverfahren, der Vermittlung medizinischer Betreuung sowie Übersetzungen.

In **Athen** sind wir seit 2016 präsent und kooperieren mit der NGO »Network for Children's Rights«.

Unsere Freiwilligen spielen und lernen mit Kindern und Jugendlichen, darunter viele unbegleitete Minderjährige. Sie und die Fachkräfte geben Sprachkurse, bieten Sport-, Tanz- und andere Kreativworkshops an und führen Urban-Gardening-Projekte für und mit Einheimischen und Geflüchteten auf Freiflächen in der Innenstadt durch.

Nach **Thessaloniki** entsenden wir seit 2020 Freiwillige, die sich im Team der NGOs »Ecological Movement of Thessaloniki« (Alkyone) sowie »United Societies of Balkans« um obdachlose Geflüchtete kümmern.

In **Philippiada** ermöglichten wir im Flüchtlingscamp während des Lockdowns und danach on-line unterstütztes Lernen von Geflüchteten. Auch statteten wir ca. 180 Minderjährige mit Schulmaterial aus.

In **Deutschland** machen wir auf die Not von in Griechenland gestrandeten Geflüchteten aufmerksam und treten für eine humane Flüchtlingspolitik ein.

Kontakt:

Herbert.Nebel@respekt-fuer-Griechenland.de

KRIEGSSCHULD UND VERPFLICHTUNGEN

Die von Deutschen verübten Kriegsverbrechen während der Okkupation im Zweiten Weltkrieg sind tief im kollektiven Gedächtnis Griechenlands verankert. Wehrmacht und Waffen-SS begingen Massaker an der Zivilbevölkerung. Die jüdischen Gemeinden wurden ausgelöscht. Das Land wurde ausgeraubt. Die Infrastruktur zerstört. Nur wenig davon ist bei uns bekannt.

Die Bereitschaft Deutschlands war in der Vergangenheit beschämend gering, Griechenland beim Wiederaufbau seines Landes zu helfen und Opfer zu entschädigen. Mit der Kampagne »Deutsche Kriegsschuld und Verpflichtungen gegenüber Griechenland« tragen wir die Debatte über berechnete Forderungen Griechenlands in die hiesige Gesellschaft und Politik. Wir machen Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsarbeit mit dem Dokumentarfilm »Der Balkon-Wehrmachtsverbrechen in Griechenland« von Chrysanthos Konstantinidis. Der Film berichtet beispielhaft über ein Massaker an der Zivilbevölkerung in Lyngiades, einem Dorf im Epirus.

In Griechenland unterstützen wir einigen Dörfern und Regionen, die besonders unter der deutschen Besatzung gelitten haben – bei ihrem Gedenken an die Opfer, bei der medizinisch-sozialen Versorgung, bei einer zukunftstauglichen Entwicklung des Ortes.

Wir halten die Reparationsfrage nicht für erledigt und setzen uns für ergebnisorientierte Verhandlungen zur unbeglichenen Kriegsschuld ein.

Kontakt:

Hilde.Schramm@respekt-fuer-griechenland.de



www.respekt-für-griechenland.de

Vertretungsberechtigt:

Reiner Schiller-Dickhut,

reiner.schiller-dickhut@respekt-fuer-griechenland.de

Hilde Schramm,

hilde.schramm@respekt-fuer-griechenland.de

Herbert Nebel,

herbert.nebel@respekt-fuer-griechenland.de

Postanschrift: Respekt für Griechenland e.V.,

Beerenstraße 39, 14163 Berlin

Treffen: In der Regel jeden ersten Dienstag im Monat

um 17 Uhr. Ort siehe Homepage Startseite,

unter Termine/Veranstaltungen

Spendenkonten: GLS Bank

Allgemein DE42 4306 0967 1175 7746 01

Flüchtlingshilfe DE15 4306 0967 1175 7746 02

Umweltschutz DE85 4306 0967 1175 7746 03

Kriegsschuld DE58 4306 0967 1175 7746 04

Für alle Konten BIC: GENODEM1GLS

Steuernummer: 27/676/52054

»Respekt für Griechenland e.V.« ist als gemeinnützig anerkannt.

Spendenbescheinigungen werden bei Angabe der Anschrift ungefragt zu Beginn des folgenden Jahres zugeschickt.

Berlin, August 2022